

Nullnummer für Werner und Havertz

Die Londoner setzen ihren mäßigen Start in der englischen Liga fort.

LONDON. Die deutschen Nationalspieler Kai Havertz und Timo Werner haben mit dem FC Chelsea den zumindest vorübergehenden Sprung auf Platz drei der Premier League verpasst. Im Prestigeduell bei Rekordmeister Manchester United mussten sich die Londoner am Samstag mit einem 0:0 begnügen.

Mit nun neun Punkten aus sechs Spielen setzte Chelsea seinen mäßigen Start in die Saison fort. Auch ManUnited liegt mit sieben Punkten aus fünf Partien noch nicht im Soll. Meister FC Liverpool und Teammanager Jürgen Klopp gewannen am Abend 2:1 (1:1) gegen Sheffield United und zogen dadurch zumindest bis Sonntag nach Punkten mit Spitzenreiter FC Everton gleich (13). In einem an Höhepunkten armen Spiel im Old Trafford standen die im Sommer zu den Blues gewechselten Havertz und Werner in der Startelf und wurden gemeinsam in der 72. Minute ausgetauscht. Verteidiger Antonio Rüdiger, auf den Chelsea-Teammanager Frank Lampard kaum noch baut, stand zum zweiten Mal im Liga-Kader, blieb aber erneut ohne Pflichtspielminute.

Nachdem Liverpool gegen Sheffield durch einen Foulelfmeter (13.) früh in Rückstand geraten war, drehten Roberto Firmino (41.) und Diogo Jota (64.) das Spiel für die Reds. „Der Elfmeter war nicht mal ein Foul“, behauptete Klopp nach dem Arbeitssieg, bei dem ihm vor allem die kämpferische Leistung seiner Mannschaft gefiel. „Ich liebe solche Spiele“, sagte er, mit schwer erkämpften Siegen verdiene man sich die Leichten.

Zuvor hatten am Samstag Manchester City und Nationalspieler Ilkay Gündogan den zweiten Sieg in Folge verpasst und hängen damit weiter im Tabellenmittelfeld fest. Die Mannschaft von Teammanager Pep Guardiola kam bei West Ham United nicht über ein 1:1 (0:1) hinaus. Gündogan stand erstmals in der laufenden Meisterschaft in der Startelf. Ihn hatte zuvor eine Corona-Infektion ausgebremst. (sid)

MTV Stuttgart holt deutschen Meistertitel



Der MTV Stuttgart (rote-weiße Trikots) hat sich zum siebten Mal den Meistertitel in der Blindenfußball-Bundesliga gesichert. Im Finale auf dem Domplatz in Magdeburg setzte sich der Rekordmeister mit 3:0 gegen den FC St. Pauli durch. Die beiden Teams hatten bereits 2018 das Endspiel bestritten – auch da-

mals triumphierten die Stuttgarter. St. Pauli muss somit weiter auf den zweiten Titelgewinn nach 2017 warten – seitdem verloren die Kiezkicker stets das Finale. Am Samstag überragte Alexander Fangmann, der alle drei Stuttgarter Tore erzielte. St. Pauli wehrte sich nach Kräften, kam aber nur zu zwei Pfosten-

treffern. Die Blindenfußball-Bundesliga hatte ihre erste Saison 2008 absolviert. Sie wurde von der Sepp-Herberger-Stiftung des Deutschen Fußball-Bundes, dem Deutschen Behindertensportverband und dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband ins Leben gerufen. (sid) Foto: Carsten Kobow

Real Madrid beendet Mini-Krise im Clásico

Nach dem 1:3 schimpft Barcas Trainer Ronald Koeman über Videobeweis.

BARCELONA. Lionel Messi schritt nach einer erneut blassen Vorstellung motzend in Richtung Kabine, wenige Meter entfernt feierte Toni Kroos den erlösenden Sieg im „Real Madrid Clásico“. Während zumindest bei Real Madrid nach dem 3:1 (1:1) beim FC Barcelona die Kritiker von Trainer Zinedine Zidane vorerst verstummen, wächst beim Erzrivalen nach der nächsten Pleite der Unmut. Sieben Punkte aus fünf Spielen unter Neucocoach Ronald Koeman sind eine arg enttäuschende Bilanz.

Koeman ließ seinen Frust noch auf dem Rasen am Schiedsrichter aus. „Ich verstehe den Videobeweis nicht. Meiner Meinung nach wird er nur genutzt, um Entscheidungen gegen Barca zu treffen“, schimpfte der Niederländer nach der zweiten Ligapleite in Folge. Auslöser des Ärgers war der Elfmeter zum 2:1 durch Real-Kapitän Sergio Ramos (63.), der erst nach ewig langer Ansicht der TV-Bilder gegeben wurde. Ramos war von Barcas Clement Lenglet am Trikot gehalten worden und daraufhin gefallen.

Zwei mögliche Elfmeter für die Gastgeber wurden nach Studium der Bilder dagegen nicht gegeben. „Wir haben jetzt fünf Spiele absolviert. Der Videobeweis ist nur genutzt worden, um gegen Barca zu entscheiden. In unsere Richtung ist es noch nie gegangen“, sagte Koeman und moserte: „Die Entscheidung hatte einen großen Einfluss, bis zum Elfmeter waren wir am Drücker.“

„Koeman explodiert“, titelte prompt die Zeitung El Mundo Deportivo am Sonntag. Tatsächlich war Barca der Führung im leeren Camp Nou näher, stand am Ende aber wie schon eine Woche zuvor beim FC Getafe (0:1) mit leeren Händen da. Während Messi (33.) erneut kaum überzeugte, war zumindest Ansu Fati ein Lichtblick. Der 17-Jährige glied den frühen Rückstand durch Fede Valverde (5.) im Handumdrehen aus (9.) und ist nun der jüngste Clásico-Torschütze der Geschichte. Der Ramos-Elfmeter brachte letztlich aber die Entscheidung. In der Nachspielzeit machte Luka Modric (90.+2) Reals zweiten Clásico-Sieg in Folge perfekt. (sid)

Fußball

3. Liga

1. FC Magdeburg – SV Wehen Wiesbaden	1:2
Tore: 1:0 Burger (51.), 1:1 Chato (64.), 1:2 Malone (75.).	Zuschauer: 7500.
SV Meppen – 1. FC Kaiserslautern	3:2
Tore: 1:0 Puttkammer (26.), 1:1 Zuck (28.), 2:1 Guder (49.), 2:2 Pourié (68.), 3:2 Krüger (86.).	Zuschauer: 500.
FC Ingolstadt 04 – Dynamo Dresden	1:0
Tore: 1:0 Kutschke (6./Foulelfmeter). Schiedsrichter: Martin Thomsen (Kleve). Rote Karte: –/Kulke (5./Notbremse).	

Hansa Rostock – Viktoria Köln	5:1
Tore: 1:0 Litka (25.), 2:0 Verhoek (26.), 3:0 Riedel (49.), 4:0 Verhoek (51.), 5:0 Vollmann (70.), 5:1 Wunderlich (82./Foulelfmeter). Zuschauer: 7500.	
VfB Lübeck – Hallescher FC	2:3
Tore: 1:0 Röser (12.), 1:1 Boyd (63.), 1:2 Dehl (66.), 2:2 Benyamina (83.), 3:2 Guttau (90.+1.).	Zuschauer: 1860. Gelb-Rote Karte: –/Papadopoulos (90./Unsportlichkeit).

MSV Duisburg – KFC Uerdingen	0:2
Tore: 0:1 Marcussen (49.), 0:2 Kiprit (72.).	Zuschauer: keine.
1. FC Saarbrücken – SC Verl	1:2
Tore: 0:1 A. Yıldırım (36.), 1:1 Barylla (61.), 1:2 Janjic (85.).	Zuschauer: keine.

Bayern München II – Waldhof Mannheim	2:0
Tore: 1:0 Kühn (45.), 2:0 Vita (74.).	Zuschauer: keine.
FSV Zwickau – Türkgücü München	abges.
SpVgg Unterhaching – 1860 München	Mo., 19.00

1. FC Hansa Rostock	7	4	2	1	14:8	14
2. FC Saarbrücken	6	4	1	1	12:5	13
3. SC Verl	7	4	1	2	13:8	13
4. FC Ingolstadt	7	4	1	2	8:6	13
5. FC Viktoria Köln	7	4	1	2	11:11	13
6. Wehen Wiesbaden	7	3	3	1	10:4	12
7. 1860 München	6	3	2	1	12:7	11
8. FSV Zwickau	6	3	1	2	9:7	10
9. Dynamo Dresden	7	3	1	3	5:7	10
10. Türkgücü München	6	2	3	1	13:11	9
11. Bayern München II	7	2	3	2	10:9	9
12. SpVgg Unterhaching	6	3	0	3	6:6	9
13. Hallescher FC	6	3	0	3	9:11	9
14. KFC Uerdingen	7	2	2	3	6:10	8
15. SV Waldhof Mannheim	7	1	4	2	10:12	7
16. SV Meppen	7	2	0	5	9:14	6
17. MSV Duisburg	5	1	2	2	4:7	5
18. 1. FC Kaiserslautern	7	0	4	3	6:11	4
19. 1. FC Magdeburg	7	1	1	5	5:11	4
20. VfB Lübeck	7	0	2	5	8:15	2

Der 8. Spieltag:
Freitag, 30. Oktober: FC Viktoria Köln – VfB Lübeck (19.00).
Samstag, 31. Oktober: SC Verl – FSV Zwickau, Dynamo Dresden – SV Meppen, SV Waldhof Mannheim – 1. FC Magdeburg, KFC Uerdingen – 1. FC Saarbrücken, Hallescher FC – SpVgg Unterhaching, 1860 München – MSV Duisburg (alle 14.00).
Sonntag, 1. November: Wehen Wiesbaden – FC Bayern München II (13.00), Türkgücü München – FC Ingolstadt (14.00).
Montag, 2. November: Kaiserslautern – Rostock (19.00).

Regionalliga Südwest

FC Gießen – 1899 Hoffenheim II	3:0
SSV Ulm 1846 – TSG Balingen	1:3
Bayern Alzenau – TSV Steinbach	4:1
SV Elversberg – Astoria Walldorf	6:1
Hessen Kassel – FSV Mainz 05 II	2:1
Eintracht Stadtallendorf – Bahlinger SC	2:2
VfB Stuttgart II – Kickers Offenbach	2:2

Tore: 1:0 Förster (18.), 1:1 Karbstein (67.), 2:1 Pasalic (72.), 2:2 Firat (90.). Schiedsrichter: Roy Dingler (Pforzheim).

TSV Schott Mainz – SG Sonnenhof Großaspach **abges.**
TuS RW Koblenz – FSV Frankfurt **abges.**
FK Pirmasens – SC Freiburg II **1:0**

1. TSV Steinbach	11	8	1	2	28:10	25
2. SC Freiburg II	10	7	2	1	30:10	23
3. SV Elversberg	11	7	1	3	25:12	22
4. FC 08 Homburg	11	7	1	3	27:15	22
5. Kickers Offenbach	10	5	4	1	16:6	19
6. SSV Ulm 1846	10	5	3	3	17:10	18
7. FSV Frankfurt	11	5	2	4	15:15	17
8. TSG Balingen	10	4	3	3	14:13	15
9. FK Pirmasens	11	4	3	4	9:15	15

10. Hessen Kassel	11	3	5	3	15:16	14
11. Bahlinger SC	10	4	2	4	16:23	14
12. 1899 Hoffenheim II	11	4	1	6	14:18	13
13. Bayern Alzenau	11	4	1	6	15:20	13
14. FSV Mainz 05 II	10	4	1	5	12:19	13
15. VfB Stuttgart II	10	3	3	4	14:15	12
16. TSV Schott Mainz	9	4	0	5	18:20	12
17. VfR Aalen	10	3	2	5	12:21	11
18. Astoria Walldorf	11	2	3	6	17:24	9
19. SGS Großaspach	9	2	2	5	10:18	8
20. TuS RW Koblenz	9	2	2	5	7:16	8
21. FC Gießen	9	2	1	6	9:14	7
22. Eintr. Stadtallendorf	10	1	3	6	11:21	6

Der 12. Spieltag:
Freitag, 30. Oktober: Hoffenheim II – VfB Stuttgart II (18.00), Balingen – Gießen (18.30), Offenbach – Mainz (19.30).
Samstag, 31. Oktober: Astoria Walldorf – TuS RW Koblenz, FSV Frankfurt – FK Pirmasens, TSV Steinbach Haiger – SSV Ulm 1846, Bahlinger SC – SV Hessen Kassel, FSV Mainz 05 II – FC 08 Homburg, VfR Aalen – SV Elversberg (alle 14.00).
Sonntag, 1. November: Freiburg II – Bayern Alzenau, SGS Großaspach – Eintracht Stadtallendorf (beide 14.00).

Oberliga Baden-Württemberg

FSV 08 Bissingen – 1. CRF Pforzheim	3:1
Tore: 0:1 Türköz (5.), 1:1 Götz (24.), 2:1 Muzliukaj (35.), 3:1 Kunde (65.).	Zuschauer: 294. Rote Karte: von Nordheim (59./Pforzheim/wegen Foulspiels).
TSV Ilshofen – SGV Freiberg	0:7
Tore: 0:1 Thermann (15.), 0:2 Mauerberger (22.), 0:3 Salz (25.), 0:4 Salz (30.), 0:5 Hoffmann (33.), 0:6 Grüttner (41.), 0:7 Fossi (88.).	Zuschauer: 250.

SV Sandhausen II – FV Lörrach-Brombach **4:2**
Tore: 1:0 Aygün (5.), 2:0 Cultera (11.), 2:1 Kittel (56.), 3:1 Reitarow (65.), 4:1 Reitarow (72.), 4:2 Briegel (89./Foulelfmeter). **Zuschauer:** 43.

1. Göppinger SV – FV Ravensburg **3:1**
Tore: 1:0 Nezir (8.), 2:0 Dickhuber (26.), 3:0 Dickhuber (53.), 3:1 Schachtschneider (59./Foulelfmeter). **Zuschauer:** 450. **Rote Karte:** Nezir (34./1. Göppinger SV).

Neckarsulmer Sport-Union – 1. FC Rielasingen-Arlen **1:1**
Tore: 0:1 Bertsch (53.), 1:1 Pander (74.). **Zuschauer:** 100.

Astoria Walldorf II – TSG Backnang **2:2**
Tore: 0:1 Doser (19.), 0:2 Marinic (49.), 1:2 Best (67.), 2:2 Hofmann (90.). **Zuschauer:** 100.

SSV Reutlingen – Stuttgarter Kickers **0:3**
Tore: 0:1 Gilés (26.), 0:2 Tunjic (51.), 0:3 Kammerbauer (83.). **Zuschauer:** 460.

SV Linx – Sportfreunde Dorfmerkingen **1:2**
Tore: 0:1 Gallego Vazquez (14.), 1:1 Vollmer (60.), 1:2 Gallego Vazquez (75.). **Zuschauer:** 220.

1. SGV Freiberg	13	11	2	0	42:6	35
2. Stuttgarter Kickers	13	9	3	1	41:12	30
3. 1. Göppinger SV	13	8	3	2	26:14	26
4. FSV Bissingen	12	7	1	3	24:16	25
5. FC Nöttingen	11	7	2	2	25:16	23
6. Rielasingen-Arlen	12	6	4	2	18:12	22
7. Neckarsulmer SU	13	6	4	3	18:14	22
8. FV Ravensburg	12	4	6	2	22:14	18
9. Spfr. Dorfmerkingen	12	4	5	3	15:11	17
10. FC 08 Villingen	12	4	5	3	10:9	17
11. 1. CRF Pforzheim	12	4	3	5	21:17	15
12. SSV Reutlingen	12	4	2	6	18:29	14
13. TSG Backnang	11	2	6	3	14:19	12
14. 1. FC Bruchsal	11	3	3	5	16:23	12
15. TSV Ilshofen	12	3	2	7	15:28	11
16. SV Linx	11	3	2	6	16:30	11
17. FV Lörrach-Brombach	13	2	2	9	16:30	8
18. FC-Astoria Walldorf II	13	2	2	9	18:34	8
19. Freiburger FC	12	2	2	8	12:28	8
20. SV Sandhausen II	12	2	1	9	18:30	7
21. SV Oberachern	10	2	1	7	7:20	7

Verbandsliga Württemberg

Türkspor Neu-Ulm – 1. FC Heiningen	1:4
Tore: 0:1 Zaglauer (19.), 0:2 Rössler (26.), 0:3 Kriks (27.), 1:3 Karasoy (44.), 1:4 (85. Eigentor). Zuschauer: 207.	
VfL Sindelfingen – 1. FC Normannia Gmünd	0:4
Tore: 0:1 Bauer (8.), 0:2 Bauer (48.), 0:3 Ibrahim (65.), 0:4 Gnase (90.). Zuschauer: 100.	
VfL Pfullingen – TSG Hofherrnweiler-Unterrombach 1:2	
Tore: 0:1 Fichtner (26.), 1:1 Dünkel (30.), 1:2 Queiroz Serejo (44.). Zuschauer: 150.	

Landesliga, Staffel 2

1. SV Breuningsweiler	10	9	1	0	36:9	28
2. Spfr Schwäbisch Hall	11	9	0	2	23:6	27
3. Türkspor Neckarsulm	11	9	0	2	26:12	27
4. SG Sindringen/Emsbach	12	6	2	4	22:20	20
5. FV Löchgau	12	6	1	5	25:22	19
6. TSV Schornbach	11	5	3	3	22:26	18
7. SpVgg Satteldorf	11	5	2	4	27:20	17
8. SV Kaisersbach	10	5	2	3	16:13	17
9. TV Oeffingen	9	4	3	2	28:17	15
10. TV Pflugfelden	11	4	1	6	16:26	13
11. TSV Pfedelbach	10	3	3	4	10:13	12
12. SV Leonberg/Eltlingen	10	3	3	4	19:23	12
13. TSV Obersontheim	12	3	3	6	14:18	12
14. SV Allmersbach	10	4	0	6	17:22	12
15. TSV Schwaikheim	11	2	5	4	18:26	11
16. SV Germania Bietigheim	10	3	1	6	12:13	10
17. SV Kornwestheim	11	2	2	7	18:31	8
18. SV Leingarten	11	2	2	7	13:30	8
19. TSG Öhringen	11	1	0	10	7:22	3

Landesliga, Staffel 1

SpVgg Satteldorf – TSV Pfedelbach	2:2
FG Löchgau – TV Oeffingen	2:6
SG Sindringen/Emsbach – TSV Schornbach	5:1
SV Kaisersbach – TSG Öhringen	3:1
SV Sal. Kornwestheim – SV Leingarten	6:0
TV Pflugfelden – SV Germania Bietigheim	2:1
SV Allmersbach – TSV Obersontheim	4:2
SV Breuningsweiler – SV Leonberg/Eltlingen	0:2
TSV Schwaikheim – Türkspor Neckarsulm	4:2

1. SV Breuningsweiler	10	9	1	0	36:9	28
2. Spfr Schwäbisch Hall	11	9	0	2	23:6	27
3. Türkspor Neckarsulm	11	9	0	2	26:12	27
4. SG Sindringen/Emsbach	12	6	2	4	22:20	20
5. FV Löchgau	12	6</				